

Spiritshipping

Von _Soma_

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1:	4
Kapitel 2:	7

Prolog:

Huhu :D

Hier ist meine Judai x Johan FF (meine erste XD)

Ich liebe dieses Paaring * _____ * und leider gibt es zu wenige davon..

Widmung: Allen denen dieses Paaring gefällt!

"..." = reden

//...// = denken

(...) = my comments

***** = Ortswechsel

Ich wünsche euch viel Spaß mit dem Prolog ^^

~~~~~

Prolog:

"Aufsteheeeeeeeeeeeeeen", ertönte es um knapp 6 Uhr morgens. "Nur noch 5 Minuten Mami", murmelte Judai, dessen schlaf von einem jungen Mädchen mit blonden Haaren gestört wurde. Das Mädchen grinste. "Also dann... esse ich dein Frühstück ganz alleine auf", sagte sie grinsend. Aufeinmal war Judai hellwach und das Mädchen fing an zu lachen. Der Junge schaute auf die Uhr. "Hey! Frühstück gibt es erst in einer Stunde", sagte Judai maulend. Aber das Mädchen lachte immer noch, bis ihr ein Kissen ins Gesicht flog. "Nana. Nich so unfreundlich", grinste sie. "Wie würdest du es finden morgens in allhergotts frühe, an einem SONNTAG, geweckt zu werden Cousinchen?", fragte Judai und schaute seine, immernoch grinsende, Cousine an. Die Angesprochene tat so als müsste sie schwer überlegen. Seufzend ließ sich Judai nach hinten fallen. "Du willst doch nicht weiter schlafen?", fragte das Mädchen. "Renai... nur noch eine halbe Stunde. Bitte". flehte der Braunhaarige schon fast. Doch das Mädchen kannte keine Gnade und zog ihm die Bettdecke weg. Judai kauerte sich zusammen. //Von wem hat sie das bloss...//, fragte sich 'Judai insgeheim, als das Mädchen nun auch noch die Vorhänge beiseite zog und grelles Sonnenlicht Judai ins Gesicht fiel.

Nun stand das Mädchen erwartungsvoll vor Judais Bett. "Ja, ja, ja. Du hast gewonnen... schon wieder", grummelte dieser und setzte sich auf. Das Mädchen schaute ihn freudenstrahlend an. "Was ist nächste Woche mein geliebter Cousin?". "Ehm... Sonntag?". "Also wirklich Judai!", das Mädchen lachte über die Ratlosigkeit des Braunhaarigen. "Denk doch mal scharf nach", grinste sie. Da das Judai noch zu viel war schaute er einfach auf den Kalender. "Der 14. Februar... wieso fragst du?". Renai seufzte. "Valentinstag du Nuss", sagte sie und pokte ihm leicht vor die Stirn. "Das weiß ich doch", lachte Judai. "Na wenigstens etwas", meinte Renai. "Und was wirst du da machen?". "Ausschlafen!". Prompt flog Judai das Kissen, das vorher in Renais Gesicht gepakt hatte, ins Gesicht. "Du bist ein hoffnungsloser Fall", sagte sie schlicht. "Ach Cousinchen... Was kann ich dafür das ich mal ausschlafen möchte?". "Mach es doch so wie immer. Schlaf im Unterricht", meinte das Mädchen und hob kurz die Schultern. "Du weißt was du zu tun hast!". "Ja... aber". "Ich hasse dieses Wort",

dramatisierte das Mädchen. "Zieh dich war an. Auch wenn es warm aussieht es ist furchtbar kalt", riet ihm das Mädchen und verschwand aus dem Zimmer. Draussen schien zwar die Sonne aber es lag noch Schnee.

\*\*\*\*\*

*Währendessen in der Blauen Unterkunft:*

Im halben Gebäude war ein Klopfen zu vernehmen. Doch die Türe wurde nicht geöffnet. //Schläfft sie etwa noch? Wie ungewöhnlich//, dachte ein Junge mit tyrkisfarbenen Haaren. "Ikari", rief der Junge. //Typisch meine Cousine... erst mich zu ihr bestellen und dann nicht wach sein//. Doch dann öffnete das Mädchen die Türe. "Johan-kun. Komm rein", sagte das Mädchen lächelnd. "Musstest du lange warten?", fragte sie als der Junge ihr ins Zimmer gefolgt war. "Naja nur eine halbe Stunde... hast du noch geschlafen?". "Natürlich nicht! Ich habe geduscht und Musik gehört", grinste sie. "Achso und ich dachte schon sonstwas...", der Junge schien erleichtert. Das Mädchen setzte sich auf einen Stuhl. "Immernoch ganz schön kalt", stellte sie fest.

"Welch weise erkenntnis", grinste der Junge. "Kannste mal sehen.", lachte Ikari. "Jetzt aber zum Sachlichen. Wann willst du es ihm ENDLICH sagen Johan-Kun?", fragte das Mädchen mit den blauen Haaren gerade hinaus. Johan schaute sie erst etwas verwirrt an, schien aber dann zu verstehen worauf das Mädchen hinaus wollte. "Ich also...", stammelte er. Er wusste nicht genau was er darauf antworten sollte. Schließlich bestand seine Antwort aus einem resignierten seufzter. "Willst du etwa aufgeben?", das Mädchen schaute ihn ernst an. Johan schaute sie geknickt an. "Johan... ein versuch ist es doch wenigstens wert", versuchte sie den Jungen aufzumuntern. Doch es schien nicht zu funktionieren. Da kam ihr ein Gedanke den sie und ihre Freundin Renai , eine Woche zuvor, getüftelt hatten. "Johan-Kun! Versuch es doch nächste 'Woche Sonntag! Da ist Valentinstag", schlug das Mädchen vor. Johan schaute sie nun interessiert an. Das war gar keine so schlechte Idee. Und er hätte auch genug Zeit alles vorzubereiten. "Und du meinst... das würde klappen?", fragte der Junge unsicher. "Aber sicher doch! Ich bin felsenfest davon überzeugt", grinste sie entschlossen. Vielleicht etwas zu entschlossen, fand Johan. Lezte endlich ließ er sich darauf ein.

~~~~~

So das war der Prolog :)
Ich hoffe er hat euch gefallen ^^
Eure Shi-Chan

Kapitel 1:

Huhu

Hier ist mein 1. Kapitel

"..." = reden

//...// = denken

(...) = my comments

***** = Ortswechsel

Ich wünsche euch viel Spaß mit dem 1. Kapitel ^^

~~~~~

Kapitel 1:

Die Vorbereitungen für den 14. Februar war im vollen Gange. Alle waren beschäftigt. Denn am Valentinstag sollte ein großes Fest stattfinden. Mit allem drum und dran. Essen, Musik, eben alles. Und wessen Idee war das wieder? Genau. Die von Renai und Ikari. Grinsend wie auch selbstzufrieden leiteten sie die Vorbereitungen. "Runter 20 Liegestützen!". "Aber Renai-San... Hast du zu viel Kaffee getrunken?", fragte Sryus. "Nanana. Das wird doch keine Machtauspielung sein Cousinchen", fragte Judai der hinter dem Mädchen aufgetaucht war. "Ich wollte nur schauen ob ers macht", lachte sie.

"Typisch", grinste Judai. "Was denkst du denn?", fragte das Mädchen und verschränkte die Arme. Er gab es auf. Einiges würde sich wohl nie ändern dachte er kurz und seufzte. "So Leute loooos. Wir haben noch eine Menge vor", verkündete Renai fröhlich. "Zu viel Kaffee...", murmelte Judai lächelnd. "Das hab ich gehört", flötete Renai. "Und gute Ohren auch noch...". Das Mädchen verschränkte die Arme und ah ihn frech an. Dann warte sie sich um und stolzierte weiter zu ihren Aufgaben. Ikari, die alles beobachtet hatte, kicherte fröhlich umher. "Was ist wieder so witzig?", fragte Johan der neben ihr stand. "Renai und Judai", lachte sie. "Renai hats heute wieder voll drauf", meinte sie. "Hat sie das nicht immer?", fragte Johan scheinheilig. "Kann seinn". "Wegen ihr bist du auch so aufgedreht", grinste er. "Kann nicht sein", meinte sie und winkte mit ihren Händen alles ab.

"Du gehst am besten Judai helfen, ich geh zu Renai". Mit diesen Worten ließ sie ihren Cousin im wahrsten Sinne des Wortes im Regen stehen. "Das sagt sie so einfach", murmelte er und trat seinen Weg zu Judai an. Dieser wunk ihm schon von weitem freudig zu. "Hey Judai, brauchst du Hilfe?", fragte er kurz. Er nickte kurz und lächelte. Renai und Ikari kicherten sich von einer Ecke aus einen ab. "Was ist so lustig?", fragte Rei die auf einmal aufgetaucht war. "Hi Rei ^^", begrüßte Renai sofort. "Nichts ist lustig", räusperte Ikari. Rei schaute die beiden argwöhnig an. "Hilf uns lieber", sagten die beiden dann wie aus einem Mund.

Sie verschleppten Rei regelrecht. Jeder hatte seine Aufgabe. Judai und Johan kümmerten sich um die Dekoration. Renai war damit beschäftigt Syrus zu ärgern und

sich um das Essen zu kümmern. Ikari und Rei halfen ihr dabei. Zwischendurch sahen die drei Mädchen (Rei wurde bald aufgeklärt und erklärte sich bereit ihnen zu helfen, da sie schon länger nicht mehr auf Judai stand.) immer mal nach den beiden Jungs, die sich prächtig verstanden und viel lachten. "Na wenigstens reiße sie sich nicht die Köpfe ab", meinte Ikari. Renai grinste raffiniert. "Was hast du vor?", fragte Rei. "Ich bin mir nicht sicher wie man diesmal ihr grinsen deuten soll.", gab Ikari zu. Doch Renai wollte noch nichts verraten. Das ärgerte die beiden neugierigen Mädchen.

"Schau mal da is Edo", rief Ikari. "Wo?", fragte Renai und sah sich um. Ikari fing an zu lachen. "Du fällst ja immer noch darauf rein", lachte sie gehässig. "Diesmal bring ich dich um", fauchte sie und lief dem, lachenden, blauhaarigen Mädchen nach. Rei sah den beiden fragend nach und legte den Kopf schief. Nach einer weile blieben die Mädchen schnaufend stehen. Renai leicht errötet, und Ikari halb lachend. "Das war die Rache dafür das du mir nicht verraten hast was du vor hast", meinte Ikari dann. "Tze...", schmolte Renai. "Was habt ihr denn?", fragte Rei. "Ach das ist einfach-", fing sie an und grinste zu Renai. "Klappe", fauchte sie. "Lasst uns erstmal weiter arbeiten -.-'", meinte sie. "Was für ein rascher Themawechsel", stellte Rei fest. "Darin ist sie Meister", grinste Ikari.

+++++

Einige Tage Später waren alle Vorbereitungen abgeschlossen und Renai bewunderte ihr Werk voller stolz. "Ich bin ein Genie", sagte sie stolz. "Eigenlob stinkt", sagte Judai. "Ich weiß...", gab sie zurück und grinste. Er schüttelte lächelnd den Kopf. "Hach ich liebe den Valentienstag", strahlte das Mädchen. "Seit wann so sentimental?", fragte Judai. "So war ich schon immer", meinte sie darauf und schliff ihn mit sich. "Schon klar", dropte Judai. "Ärgerst du schon wieder deinen Coursin?", fragte Johan, der auf einmal vor ihnen stand, mit einem tadelnden Unterton. "Wie kommt du darauf? Ich doch nicht", lächelte sie. "Sie braucht schon wieder einen neuen Heiligenschein", meinte Judai. "Hey! Zwei auf einen ist böse", maulte Renai und ließ Judai loß. "Wetten. Gleich schmolzt sie wieder", grinste Johan. "Ihr seid unmöglich", sagte Renai. "Wo ist Ikari?", fragte sie an Johan gewant. "Ich glaube sie redete von einem Plan um dich zu ärgern oder so", meinte er schlicht. "W-Wie bitte", fragte sie ungläubig und lief los.

"Was hat sie denn?", fragte Judai. "Wenn ich das bloß wüsste", meinte Johan. Johan sah zu Judai. Eine unangenehme Stille trat ein. Plötzlich rief jemand Johans Namen und der Junge drehte sich um. Auch Judai schaute, wer das sein könnte. Für Renai, Rei oder Ikari war diese Stimme einfach zu schrill gewesen. "Oh Johaaaaan", rief ein Mädchen das auf ihn zu kam. //Musste sie jetzt kommen?//, fragte sich Johan und schaute sie an. "Was machst du hier?", fragte er in einem flüster leisen Ton. "Ich wurde heute hier aufgenommen. Jetzt können wir noch mehr zusammen sein", verkündete sie mit einer Stimme, die Renai dazu veranlasst hätte, dem Mädchen eine rein zu hauen. (Dabei hasst sie rohe Gewalt XD)

"Wer ist das Johan?", fragte Judai. Das Mädchen sah ihn argwöhnig an. "Ehm... Das ist Samantha", sagte Johan. Judai schaute weiterhin fragend und eher neugierig drein. "Aber Johan. Ich dachte du hättest öfter von mir gesprochen", beschwerte sich Samantha. Judai fragte sie warum er das hätte tun sollen. Er wollte wissen was

dieses Mädchen mit ihm zu tun hatte. "Sollte ich das?", fragte Johan kurz angebunden. "Natürlich. Ich als deine Verlobte. Das müssen deine Freunde doch wissen oder etwa nicht", fragte sie nach. Sie schaute leicht gerissen zu Judai. //V-Verlobte?//. Hatte Judai sich etwa verhöhrt. Das konnte doch nicht sein. "Red keinen unsinn...", meinte Johan und sah kurz zu Judai. Dieser blieb ganz still. "Das ist kein Unsinn", maulte Samantha. "Du bist also verlobt...", sagte Judai nach einer Weile. "Judai...". "Das freut mich für dich", sagte er mit einem gepielten lächeln. "Das verstehst du falsch", versuchte er zu erklären. Doch Judai lief bereits los. "Judai warte", rief er noch nach. Doch Judai konnte es nicht hören. Er wollte es nicht. Samantha hielt Joha fest, so dass er ihm nicht folgen konnte.

\*\*\*\*\*

"Ikari!", rief Renai und sprang sie an. Ikari flog um, da sie nicht mit Renai rechnetete und lag unter ihr. "Oh Renai. Ich wusste ja nicht das du so unwerfend bist", grinste Ikari frech. "Sehr komisch", fauchte sie. "Was wird das denn?", fragte Edo, der sich vor wenigen Augenblicken anscheinend mit Ikari unterhalten hatte. "Eh... Hi Edo", sagte Renai. Die standen auf. Ikari klopfte sich ihre Kleidung ab. "Wenn du angeraßt kommst bleibt kein Auge trocken", meinte die Blauhaarige. Renai schenke ihr dafür einen ihrer Bösenblicke. Doch Ikari kannte das schon und ignorierte diesen gekonnt.

"Über was habt ihr euch denn unterhalten", fragte Renai. "Über dies und das", kicherte Ikari. Was sollte das denn wieder heißen. Renai sah sie argwöhnig an. Ikari jedoch grinste weiter unbeholfen. Und Edo sah wechselnt zu den beiden Mädchen. "Weißt du8 was Renai?". Renai sah sie nun fragend an. "Wenn ich jeden Tag (manchmal) so angepisst rumlaufen würde wie du müsstest ich mit einer Windel rumrennen (alles bitte nur symbolisch XD)", lachte das Mädchen. Ob sie wollte oder nicht das brachte sogar Renai zum lachen. "Und jetzt gebs ihm schon", flüsterte Ikari und schob sie zu Edo, der sich selbst gerade wieder eingekrigt hatte. "Ehm... Hier >///<!", sie hielt ihm ein kleines Päckchen vor die Nase. "Für mich? Das ist aber süß", grinste Edo und nahm das Päckchen entgegen. "Hat sie ganz alleine und selber gemacht", mischte sich Ikari an. Peinlich berührt und mit einer leichten Hautverfärbung schaute sie zu ihrer Freundin. Diese grinste weiter unbeholfen. Plötzlich sahen die drei Judai an ihnen vorbei laufen. "Huch... Was war das denn?", fragte Ikari und sah ihm nach.

"Das frage ich mich auch", murmelte Renai. Auch Edo schaute dem Braunhaarigen nach. //Hat er... geweint oder bilde ich es mir nur ein?//, fragte sich Renai. "Ich geh mal nachsehen...", meinte sie und verabschiedete sich kurz bei den beiden.

~~~~~

Nach langem warten ist das Kapi endlich fertig
ich hoffe es hat euch gefallen ^^

Kapitel 2:

Hier ist meine neues Kapitel ^^

viel Spaß beim Lesen
Ich hoffe es wird euch gefallen

~~~~~

Kapitel 2:

~Rückblick~

*Plötzlich sahen die drei Judai an ihnen vorbei laufen. "Huch... Was war das denn?", fragte Ikari und sah ihm nach. "Das frage ich mich auch", murmelte Renai. Auch Edo schaute dem Braunhaarigen nach. //Hat er... geweint oder bilde ich es mir nur ein?//, fragte sich Renai. "Ich geh mal nachsehen...", meinte sie und verabschiedete sich kurz bei den beiden.*

~Rückblick Ende~

Das Mädchen folgte dem Braunhaarigen ihrer Unterkunft. Judai hatte sich in sein Zimmer eingeschlossen. "Judai-kun. Was hast du denn?", fragte Renai, nachdem sie einige Minuten an die Türgeklpft hatte. "Nichts", rief Judai mit belegter Stimme. "Glaub ich dir nicht", rief sie zurück. Doch ausser schluchzen kam nichts mehr rüber. Nach einer weiteren halben Stunde gab das Mädchen fürs erste auf. Sie dachte sich einfach ihr Coursin brauche ruhe und wollte selbst nach dem Grund suchen. Judai hatte in seinem Zimmer die Vorhänge zugezogen und die Lichter ausgeschaltet. Er saß, in einer Decke eingekuschelt, auf dem Bett, und vergrub sein Gesicht in eines der Kissen das er auf dem Schoss liegen hatte. Sein Freund, Hane Kuriboh schwebte neben ihm und versuchte den Jungen aufzumuntern. "Schon gut alter Kumpel", sagte Judai traurig. "Ich sagte ihr doch, das dass nie klappen würde", sagte er und vergrub sein Gesicht weiter in das Kissen. Das braune Flauschkügelchen machte selbst auch kein glücklicheres Gesicht. Er mochte es nicht wenn sein Partner leidete.

Ikari kam bereits Renai entgegen und setzte ein fragendes Gesicht auf. Renai zuckte mit den Schultern. "Ich weiß auch nich' genau was mein Coursin hat", sagte sie nachdenklich. "Kann eigentlich nur was mit Johan zu tun haben", fügte sie hinzu. "Meinst du er hat's vergeikt?", fragte Ikari ungläubig. "Worum geht es eigentlich genau?", fragte Edo, der Ikari gefolgt war. Den Mädchen blieb nichts anderes übrig als die ganze Geschichte nocheinmal zu erzählen. "Achsowas dachte ich mir auch schon", meinte er nachdem Ikari und Renai fertig waren. "Wo ist Johan jetzt. Weißt du das Ikari?", fragte Renai. "Vielleicht da wo du sie zurück gelassen hast?", fragte Ikari. "Kann sein", sagte Renai. Die drei machten sich auf den Weg. Doch da wo sie die beiden Jungen zuletzt zusammen gesehen hatten, war Johan nicht mehr.

"Jooohaaaaan~". Die Mädchen drahten sich instinktiv um. Sie sahen Samantha, die sie nicht kannten, hinter dem genervten Johan laufen. "JOHAN", fauchte Renai. Der Junge zuckte unwillkührlich zusammen. Selbst Ikari und Edo wichen einige Zentimeter

zurück. Samantha schaute Renai stirnrudelnd an. "Wer ist das denn?", fragte sie. Den eingebildeten Unterton konnte man klar rausfiltern. Sowa brachte Renai erst recht zur Weißglut. Sie ging näher zu dem Tyrkishaarigen und funkelte ihn böswillig an, dicht gefolgt von Ikari und Edo. Ikari verschränkte die Arme. "Sag schon Johan-kun", bat Samantha. "Das sind Freunde", meinte er kurz gebunden. "Noch...", meinte Renai. "Was ist mit Judai?", fragte sie direkt heraus. "Judai hat etwas in den falschen Hals bekommen", versuchte er zu erklären. "Aber es ist doch die Wahrheit", verteidigte Samantha. "Wer ist das... und was hat Judai in dein falschen Hals bekommen?", fragte Renai.

"Ich bin mit Johan-kun verlobt", sagte Samantha und nickte, als müsste sie ihre Aussage damit verteidigen. Renai funkelte sie hasserfüllt an. Selbst Ikari blieb bei dem Blick die Spucke weg. "Samantha jetzt hör aber mal auf", sagte Johan. "Aber Johan-kun...". "Renai das stimmt-", er wurde unterbrochen durch einen genauso verhassten Blick der an ihn gerichtet war. "Nein! Jetzt hörst du mir mal zu Freundchen", fauchte sie. Johan sah sie verwundert und gleichzeitig fragend an. "Wie konntest du Judai sowas jemals antuen? Nein! Ich will deine Ausrede nicht einmal hören. Ich verstehe es einfach nicht. Aber eines lass dir gesagt sein! Passiert meinem Cousin etwas... passiert dir etwas", sagte das Mädchen. Mit diesen Worten, und befor er noch ein Wort sagen konnte, lief sie an ihm vorbei.

Ikari klappte der Mund auf. Das Renai jemals so sauer sein konnte war selbst ihr nie bewusst gewesen. Johan stand wie versteinert da. Samantha sah Renai sauer hinterher. //Die versaut mir noch alles...//, dachte sie miesmutig.

"Edo geh ihr bitte nach. In ihrem zustand ist es glück wenn keiner zu schaden kommt", meinte Ikari und sah den weiß-silberhaarigen an. Dieser nickte stumm und setzte sich in Bewegung. Dann widmete Ikari sich dem noch immer stummen Johan. Sie seufzte und trat näher. Samanthas Blick war nun der Blauhaarigen gewidmet. "Was willst du?", fragte Samantha mit einem leichten Unterton, den Ikari nicht ausstehen konnte.

Renai stampfte sauer durch die Gegend. "Renai! Warte", rief Edo und lief ihr immernoch hinterher. Das Mädchen bleib stehen. "Oh Mann. Du hast vielleicht ein Tempo drauf", meinte er und lächelte sie kurz aufmunternd an. Renai ging nicht weiter drauf ein. "Was machen wir jetzt mit Judai?", fragte der Junge. "Ich weiß es nicht... Wir sollten diese Samantha los werden. Ich mag sie nich", meinte das Mädchen und ging weiter, dicht gefolgt von Edo. "Erstmal gehen wir zu Judai, oder?", fragte er nach. Renai nickte kurz.

Ikari sah ihren Cousin verständnislos an. Sie verstand es nicht. Normalerweise erzählte Johan ihr alles. Aber diesmal war es anders. "Das wollte ich doch nicht...~", flüsterte Johan kaum hörbar. "Schatz. Du musst dich doch nicht rechtfertigen", meinte Samantha und lächelte. Johan sah sie nicht an. "Ich geh erstmal meine Sachen auspacken Johan-kun", meinte seine Verlobte und lief trällernd von dannen. Jetzt waren Ikari und Johan alleine. "Johan... Erklär es mir mir ruhigen und einfachen Worten.", meinte Ikari. Sie warschon immer der Meinung gewesen -erst Erklärung, dann zu hauen-. Allerdings wenn sie Renai wäre würde sie sicher nicht anders als sie handeln. "Es war wirklich anders", sagte er und sah auf den Boden. "Wie war es denn dann? Leugnen kannst du es nicht das Judai verletzt worden ist.", sagte das blauhaarige Mädchen ruhig. "Ich weiß. Aber das wollte ich niemals. Meine Eltern

hatten beschlossen, wegen irgendwelchen Gesellschaftlichen Gründen, mich mit "Der" zu verloben. Aber ich wollte das garnicht... Nur kam ich nicht dazu ihm das zu erklären. Er lief einfach weg. Das hab ich doch nicht gewollt", sagte er verzweifelt. Ikari seufzte. "Meine Tante und mein Onkel. Das hätte ich wissen müssen", meinte sie. "Und wie sollen wir das aus der Welt bringen? Das wird nicht leicht", erklärte sie. Johan nickte leicht. Aber Ikari war sich sicher das ihnen etwas einfallen würde.

Renai und Edo standen nun wieder vor der Zimmertüre des braunhaarigen Jungen. Renai klopfte zarghaft gegen die Türe. "Judai-kun mach bitte auf", rief sie vorsichtig. Keine Antwort. "Meinst du er ist da?", fragte Edo. Renai zuckte mit den Schultern. Sie wollte die Türe öffnen, doch diese schien verschlossen zu sein. "Und jetzt?", fragte Edo und hob die Augenbrauen. "Plan B!", sagte sie entschlossen. "Was war denn Plan A?", fragte er nach. Doch ihm war klar darauf nie eine Antwort zu bekommen. Das Mädchen trat einen schritt zurück. "Ich wollte eh immer wissen wie stabil diese Türen wohl sind", meinte sie. Sie dreht sich einmal, holte aus, und trat die Tür ein. "Experiment gelungen. Türen totaler Müll!", sagte sie entschlossen. Edo grinste kurz. Dann traten beide in das noch immer dunkle Zimmer. Doch hier war keiner mehr. Das Fenster war offen. Nur nirgends eine Spur von Judai zu sehen. "Judai?!?", rief Renai. "Ach nein", meinte sie dann. "Ich hätte doch lieber hier bleiben sollen", fügte sie besorgt hinzu und lief wieder aus dem Zimmer. "Jetzt geb dir nicht die Schuld", meinte Edo und folgte ihr. Renai lief zurück zu Ikari. "Was ist los ihr beiden?", fragte das Mädchen verwundert. "Judai...", sagte Renai ausser puste. "Ist weg!". Geschockte sahen Ikari und Johan die beiden an. Wo sollre Judai schon sein? Ob sie ihn schnell wieder finden würden? Sie alle hofften es.

"Alles läuft nach Plan", lachte Samantha die in ihrem Zimmer, auf ihrem Bett lag, und mit ihrer Freundin telefonierte. "Bist du sicher?", fragte ihre Freundin. "Aber sicher Miwako... Der Trottel ist am Boden zerstört. Und mit meinem Idiotischem Verlobten sieht es nicht anders aus. Allerdings diese Göre... Die Blonde...". "Was ist mit der?", fragte Miwako. "Diese Renai könnte ein Problem darstellen... Ach was. Das wird ein Kinderspiel", lachte sie böse.

~~~~~

Ich weiß das KApitel is wieder etwas kurz, aber im Moment leide ich unter Schulstress. Hoffe aber euch hat das Kapitel trotz allem gefallen und das nächste wird auch länger ^.^ Versprochen!

Ps.: Wer Schreibfehler findet darf sie behalten XD

Ps2 .: Danke an meine treuen fans x3 *alle knuddel*

Eure Shizu-Chan ^^